

## **Lernen – unterwegs zur „vollen Wirklichkeit“...**

### **Überlegungen im Anschluss an Rudolf Steiners „Philosophie der Freiheit“**

*Leonhard Weiss*

Rudolf Steiner hat immer wieder die Bedeutung seines philosophischen Hauptwerkes „Philosophie der Freiheit“ auch für die Pädagogik betont. Ein Grund dafür liegt wohl in dem dort skizzierten Erkenntnis- und Wirklichkeitsverständnis. Nimmt man dieses ernst, können sich daraus wesentliche Konsequenzen auch für das Lern- und Leistungsverständnis der Waldorfpädagogik ergeben. Worin diese liegen könnten und welche Herausforderungen für die Waldorfpädagogik damit verbunden sein könnten soll im Vortrag nachgegangen werden.

*Prof. Mag. Dr. Leonhard Weiss, MA, geb. 1979; Studium der Philosophie, Politikwissenschaft und Geschichte an der Universität Wien sowie der Waldorfpädagogik an der Donau-Universität Krems; von 2000 bis 2010 Redakteur in der Religionsabteilung des Österreichischen Rundfunks ORF; seit 2010 am Zentrum für Kultur und Pädagogik in Wien tätig; Lehrgangleiter und Dozent des Universitätslehrgangs Waldorfpädagogik an der Donau-Universität Krems; Professor für Bildungsphilosophie und Pädagogische Anthropologie an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in Alfter bei Bonn; Oberstufenlehrer für die Fächer Philosophie, Ge-schichte und Politische Bildung an Waldorfschulen.*